



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben von der Rektorin

NR_98 JAHRGANG 51
15. November 2022

Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Industrial Design mit dem Abschluss Bachelor of Arts an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 15.11.2022

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert am 30.06.2022 (GV. NRW. S. 780b), hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Prüfungsordnung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Industrial Design mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 08.11.2021 (Amtl. Mittlg. 100/21) wird wie folgt geändert:

Der **§ 13** wird wie folgt geändert:

In der Auflistung in § 13 wird unter den Überschriften

- „1. Mündliche Prüfungen“, der Buchstabe „f“,
- „3. Prüfungen durch schriftliche Hausarbeiten“, der Buchstabe „d“,
- „4. Präsentation mit Kolloquium“, der Buchstabe „c“,
- „5. Sammelmappe“, der Buchstabe „f“,

mit folgendem Inhalt neu eingefügt:

„Die Prüfung kann auch im Rahmen einer Gruppenarbeit erfolgen, wenn vorgegeben wird, dass der Beitrag jeder*jedes einzelnen Studierenden aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.“

Artikel II
In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal rückwirkend zum 01.10.2022 in Kraft.

Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Industrial Design mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 08.11.2021 (Amtl. Mittlg. 100/21) aufgenommen haben.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Design und Kunst vom 19.10.2022.

Wuppertal, den 15.11.2022

Die Rektorin
der Bergischen Universität Wuppertal
Professorin Dr. Birgitta Wolff